

| | |
|--|--|
| Workshop-Name | AltuM Zürich |
| Projekt-Name | Wöchentlicher offener Treff für ältere MigrantInnen |
| Thematik | Älteren Menschen mit Migrationshintergrund Gelegenheit geben zum sozialen Kontakt. Sie gewinnen damit an Sicherheit. Sie lernen Leute kennen, lernen ihre nähere und weitere Umgebung kennen und setzen sich mit Erwartungen an sie auseinander. |
| Ausgangslage allgemein | Viele ältere Menschen aus den Staaten des ehemaligen Jugoslawiens und der Türkei leben einsam und isoliert. Ihre Kinder sofern sie am Leben sind, leben oft nicht am selben Ort. Die wöchentlichen, offenen, niederschweligen Treffen im Altersheim Limmat sind für etliche der Teilnehmenden die einzigen regelmässigen Kontakte ausserhalb ihrer vier Wände. Es nehmen jeweils ca. 20 – 30 Personen an den Treffen teil. |
| Trägerschaft, Kooperationspartner | Gemeinsam getragen von HEKS-AltuM und Pro Senectute Kanton Zürich |
| Ziele | Durchbrechen der sozialen Isolation. Schaffen von regelmässigen niederschweligen Kontaktmöglichkeiten. Überwindung der ethnischen Gräben. Förderung und Stärkung der Ressourcen der Einzelnen und als Gruppe |
| Aktivitäten | Gymnastik-Angebot, Entwickeln von Eigenaktivitäten z.B. kennenlernen der Schweiz durch gemeinsame Ausflüge. Gemeinsames Zeichnen. Regelmässige Information über Angebote der PSZH und anderen Angeboten für ältere Menschen. Niederschwellige Deutschkonversation. Eigene Bedürfnisse nach Aktivitäten erkunden und gemeinsam nach Umsetzungsmöglichkeiten suchen. |
| Sicherheitsaspekte | Die Teilnehmenden bauen sich ein soziales Netz auf. Sie lernen ihre nähere und weitere Umgebung kennen. Sie lernen durch die Erarbeitung gemeinsamer (Ausflugs-) Projekte an sie gerichtete Erwartungen kennen. |
| Ergebnisse | Der Freitagnachmittag im Altersheim Limmat ist ein offener Treffpunkt für ältere Menschen mit Migrationshintergrund unabhängig von ihrer ethnischen Herkunft. |

Kontaktperson: Andreas Raymann, Pro Senectute Kanton Zürich